

Leistungsverzeichnis

zur Herstellung keramischer Rüttel-Systemböden Verlegung auf Trennlage

Gewerk: Keramischer Rüttel-Systemboden. Verlegung auf Trennlage.

Abgabetermin:

Projekt:

Bauort:

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

Angebotssumme netto vor der Prüfung: _____ EUR

Angebotssumme netto nach der Prüfung: _____ EUR

Datum: _____

Unterschrift / Stempel AN:

Vorbemerkungen

Grundlage

Diesem Leistungsverzeichnis liegen die VOB - Teile B und A in der gültigen Fassung, sowie die Verlegerichtlinie des "Kompetenzkreis Keramische Systemböden e. V." (kurz KKS), Ausgabe Juni 2014 zu Grunde.

Die derzeit gültige Ausgabe der KKS Verlegerichtlinie für die Herstellung keramischer Rüttel-Systemböden ist beim KKS e. V. erhältlich. Diese steht ebenfalls als Datei-Download auf der Seite des KKS zur Verfügung. Siehe auch www.k-k-s.de.

DIN Normen / Tragfähigkeitsnachweis

Alle Systembodenmaterialien dieses LV entsprechen den relevanten und in der KKS Verlegerichtlinie in Abschnitt 9 zitierten Normen. Alle benannten Produkte weisen eine CE Zertifizierung auf. Für dieses LV (Verlegung auf Trennlage mit den im LV benannten Produkten) wurden bereits zum Nachweis der Tragfähigkeit Untersuchungen und Prüfungen durchgeführt. Diese Tragfähigkeitsnachweise mit den entsprechend hervorragenden Werten sind beim KKS erhältlich.

Qualitätskontrolle

Dieses Projektgewerk soll zur Qualitätskontrolle vom KKS entsprechend Abschnitt 7 der KKS Verlegerichtlinie überwacht werden. Entsprechend sind die Kosten hierfür beim KKS zu erfragen (siehe LV Punkt 1.9.6) und vom AN zu tragen. Der Auftrag muss vor Beginn der Arbeiten erteilt und der entsprechende Projekt-Meldeschein an den KKS übermittelt werden.

Mit Auftragserteilung erklärt der Auftraggeber (im Folgenden AG genannt) sein Einverständnis zur Durchführung der Überwachung und erforderlich werdender Untersuchungen sowie Entnahme von Materialproben.

Termine, Ausführung und Arbeiten

Geplanter Ausführungsbeginn AN:

Voraussichtliche Auftragsvergabe:

Angebotsbindefrist für den AN:

Vom An benötigte Werkzeuge für die Ausführung:
(vom AN auszufüllen)

Der An verpflichtet sich mit Angebotsabgabe und Unterzeichnung auf Seite 1, die oben genannten Termine einzuhalten und die Arbeiten fachgerecht ausführen zu können.

| Pos. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP | GP |
|------|--------------|-------|---------|----|----|
|------|--------------|-------|---------|----|----|

1 Keramischer Rüttel-Systemboden auf Trennlage

1.1 Folie liefern und einbauen

Untergrund abfeigen und eine PE-Folie 0,2 mm liefern und als Trennlage doppellagig auf der vorhandenen Rohsole auslegen. Faltenbildung ist bestmöglich zu vermeiden.

..... m²

1.2 Wandanschlüsse ausbilden

Anschlüsse an Wände sowie Bauteile durch fachgerechtes Stellen eines PU-Randstreifens mit ausreichender Höhe ausbilden. Abschneiden überstehender Randstreifen auf Höhe des Fliesenbelages nach Einrütteln des Fliesenbelages.

..... m

1.3. Bettungsmörtel liefern und einbringen

Silo-Werkstrockenmörtel, Marke „Contile“ im Transportsilo liefern und einbauen. Qualität C30F4, Zuschläge nach DIN 12620 und DIN 13139 bzw. DIN 1045. Die Anmischung der gleichbleibenden, faserbewehrten Rezeptur mit Wasser erfolgt vor Ort.

Die Stärke des Bettungsmörtel ist mind. 60 mm, objektbezogen und je nach geplanter Aufbauhöhe ggf. in anderen Höhen > 60 mm berücksichtigen. Höhen sind anzufordern.

Aufbauhöhe o. Belag: mm

Bettungsmörtel „Contile“ einbringen, vorverdichten und waagrecht bzw. im vorgesehenen Gefälle abziehen.

Für die Umrechnung der Tonnage in die Fläche (m² bei o. g. Aufbauhöhe) ist das spezifische Gewicht beim Hersteller zu erfragen.

Fabrikat: Contile Bettungsmörtel - Siloware
 Hersteller: Contec International
 Brielhofstr. 5, 88213 Ravensburg
 information@contec-international.de

..... m²

Übertrag:

| Pos. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP | GP |
|------|--------------|-------|---------|----|----|
|------|--------------|-------|---------|----|----|

Übertrag:

1.4 Kontaktschicht liefern und aufbringen

Kontaktschicht, Marke „SHS System-Haftschlämme“ liefern und in gleichmäßiger Stärke (mind. 3 mm) mit einer Zahnkelle auf dem Mörtelbett aufbringen. Aufgetragene Schlämme mit einem Gummiwischer gleichmäßig auf dem Mörtel verteilen und abziehen

Verbrauch: 3 mm ca. 1,5 kg/m²
6 mm ca. 3,0 kg/m²

Fabrikat: SHS System-Haftschlämme - 25-kg Sack
Hersteller: sytebo GmbH & Co. KG
Gewerbepark 24
02692 Großpostwitz
info@sytebo.de

..... m²

1.5 Fliesen liefern und verlegen

Unten benannte, unglasierte Feinsteinzeugfliesen mit keramischer Vergütung, V-förmiger Kantenausbildung, gem. DIN EN 14411, Qualität 1. Sortierung, liefern und knirsch verlegen. Bruchkraft > 3000 N. Wasseraufnahme > 0,25%.

Fliesenbelag durch mehrmaliges, langsames, kreuzendes Überfahren mittels Rollenüttler verdichten bzw. einrütteln.

Raum:

Rutschhemmung:

Fabrikat/Farbe:

Format/Stärke:

Hersteller: Klingenberg Dekoramik GmbH
Trennfurter Str. 33
63911 Klingenberg am Main
info@dekoramik.de

..... m²

Übertrag:

| Pos. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP | GP |
|------|--------------|-------|---------|----|----|
|------|--------------|-------|---------|----|----|

Übertrag:

1.5.1 Fliesen liefern und verlegen

Unten benannte, unglasierte Feinsteinzeugfliesen mit keramischer Vergütung, V-förmiger Kantenausbildung, gem. DIN EN 14411, Qualität 1. Sortierung, liefern und knirsch verlegen. Bruchkraft > 3000 N. Wasseraufnahme > 0,25%.

Fliesenbelag durch mehrmaliges, langsames, kreuzendes Überfahren mittels Rollenüttler verdichten bzw. einrütteln.

Raum:

Rutschhemmung:

Fabrikat/Farbe:

Format/Stärke:

Hersteller: Klingenberg Dekoramik GmbH
Trennfurter Str. 33
63911 Klingenberg am Main
info@dekoramik.de

..... m²

1.5.2 Fliesen liefern und verlegen

Unten benannte, unglasierte Feinsteinzeugfliesen mit keramischer Vergütung, V-förmiger Kantenausbildung, gem. DIN EN 14411, Qualität 1. Sortierung, liefern und knirsch verlegen. Bruchkraft > 3000 N. Wasseraufnahme > 0,25%.

Fliesenbelag durch mehrmaliges, langsames, kreuzendes Überfahren mittels Rollenüttler verdichten bzw. einrütteln.

Raum:

Rutschhemmung:

Fabrikat/Farbe:

Übertrag:

| Pos. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP | GP |
|------|--------------|-------|---------|----|----|
|------|--------------|-------|---------|----|----|

Übertrag:

Format/Stärke:

Hersteller: Klingenberg Dekoramik GmbH
Trennfurter Str. 33
63911 Klingenberg am Main
info@dekoramik.de

..... m²

1.5.3 Fliesen liefern und verlegen

Unten benannte, unglasierte Feinsteinzeugfliesen mit keramischer Vergütung, V-förmiger Kantenausbildung, gem. DIN EN 14411, Qualität 1. Sortierung, liefern und knirsch verlegen. Bruchkraft > 3000 N. Wasseraufnahme > 0,25%.

Fliesenbelag durch mehrmaliges, langsames, kreuzendes Überfahren mittels Rollenüttler verdichten bzw. einrütteln.

Raum:

Rutschhemmung:

Fabrikat/Farbe:

Format/Stärke:

Hersteller: Klingenberg Dekoramik GmbH
Trennfurter Str. 33
63911 Klingenberg am Main
info@dekoramik.de

..... m²

1.5.4 Fugenmörtel herstellen und einbringen

Verlegte Fliesenfläche mit Wasser anfeuchten. Fugenmörtel (CEMII Zement-Quarzsand 1:2) herstellen und mit Gummischeiber vollflächig einfügen. Boden erneut mit trockenem Fugenmörtel abstoßen und nach Aufnahme des Mörtels mit Wasser sauber abwaschen.

..... m²

Übertrag:

| Pos. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP | GP |
|------|--------------|-------|---------|----|----|
|------|--------------|-------|---------|----|----|

Übertrag:

1.5.6 Sockelfliesen liefern und einbauen

Sockelfliesen aus Feinsteinzeug, farblich passend zu den Fliesen aus Pos. 1.5 liefern und als Stehsockel im jeweiligen Raum an Wände und Bauteile ankleben. Höhe = 7cm.

| | | | | | |
|-------|--------------|-------|---|-------|-------|
| Raum: | Verkaufsraum | ..... | m | ..... | ..... |
| Raum: | Lager | ..... | m | ..... | ..... |
| Raum: | Musterraum | ..... | m | ..... | ..... |
| Raum: | Musterraum 2 | ..... | m | ..... | ..... |

1.5.7 Dauerelastische Verfugung liefern und herstellen

Dauerelastische Verfugung zwischen Sockel und Boden in allen in Pos. 1.6 aufgeführten Räumen liefern und wie folgt herstellen. Boden in Fugennähe abfegen, Fugen sauber auskratzen, Fugenflanken vorprimern und silikonfuge herstellen. Fugenfarbe nach Auswahl des AG.

..... m

1.5.8 Hohlkehlssockel liefern und einbauen

Hohlkehl-Sockelfliesen aus Feinsteinzeug, farblich passend zu den Fliesen aus Pos. 1.5 liefern und im jeweiligen Raum einbauen.

| | | | | | |
|-------|------------|-------|---|-------|-------|
| Raum: | Musterraum | | m | | |
|-------|------------|-------|---|-------|-------|

1.5.9 Stahlfliesen liefern und verlegen

Stahlfliesen aus Edelstahl V2A liefern und in Übergängen zwischen Verkaufsraum und Lager sowie Anlieferung Lager und Außenbereich im Mörtelbett, in Türbreite passgenau einbauen.

Übertrag:

| Pos. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP | GP |
|------|--------------|-------|---------|----|----|
|------|--------------|-------|---------|----|----|

Übertrag:

Verfüllung der Anschlussfugen mit Kunstharzmörtel. Plattengröße 300x300 mm.

Fabrikat: Stelcon S3 Platten V2A
 Lieferant: sytebo GmbH & Co. KG
 Gewerbepark 24
 02692 Großpostwitz
 info@sytebo.de

..... m

1.6 Dehnungsfugen liefern und einbauen

Dehnfugenprofile, Marke „Connex REM“, liefern und in notwendiger Höhe einbauen. Bettungsmörtel entlang der Fliesenkante senkrecht einschneiden und Dehnungsfugenprofil einsetzen.

Fugenfarbe (Füllstofffarbe im Profil)nach Wahl des AG.

Fabrikat: Connex REM-Profil Edelstahl
 Lieferant: sytebo GmbH & Co. KG
 Gewerbepark 24
 02692 Großpostwitz
 info@sytebo.de

..... m

1.7 Sauberlaufzone liefern und einbauen

Sauberlaufzone, Marke ARWEI Portal Plus S (mit Hubwagen befahrbar), mit Rahmen und Abstreifmatte gemäß Grundrissplan liefern und einbauen. Größenfestlegung nach Angabe durch AG.

Größe: mm

Fabrikat: ARWEI Portal Plus S
 Lieferant: Arwei Bauzubehör GmbH
 Duisburger Str. 4
 57234 Wilnsdorf
 info@arwei.de

..... St.

Übertrag:

| Pos. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP | GP |
|------|--------------|-------|---------|----|----|
|------|--------------|-------|---------|----|----|

Übertrag:

1.8. Erstreinigung

Verlegte Rüttel-Systembodenfläche mit klarem Wasser anfeuchten. Sauren Reiniger (Zementschleierentferner) im vom Hersteller angegeben Verhältnis mit Wasser verdünnen und mit Bürste auf der Fläche aufbringen. Reinigen und gereinigte Fläche mit Wasser nachspülen. Die Reinigungsrichtlinie des KKS ist zu beachten. Ein- und Abläufe im Gebäude müssen während der Arbeiten dicht verschlossen sein.

..... m²

1.9 Zulagen

1.9.1 Mehrdicke des Bettungsmörtels

Mögliche Mehrdicke zur geplanten Bettungsschicht, hier 10 mm. (Abrechnung erfolgt nach Lieferschein des Werk trockenmörtels).

..... m² EP EP

1.9.2 Anarbeitungen des Fliesenbelages

Anarbeitungen des Fliesenbelages an unterbrechende Einbauten wie: Stützen, Entwässerungsrinnen, Winkelschienen, Abläufe, Trennfugen und Grubenrahmen.

..... St.

1.9.3 Aussparungen und Löcher

Zulagen für das Herstellen von Aussparungen und Löchern.

..... St.

1.9.4 Gesonderte Materialtransporte

Zulagen für Transporte in Unter- und Obergeschosse bei bauseitiger Transportmöglichkeit (z. B. Baukran, Aufzug)

..... St. EP EP

1.9.5 Zusatz-Lohnarbeiten

Zusatz-Lohnarbeiten für nicht vorhersehbare Leistungen
laut besonderem Nachweis. Facharbeiter

..... Std. EP EP

Übertrag:

| Pos. | Beschreibung | Menge | Einheit | EP | GP |
|------|--------------|-------|---------|----|----|
|------|--------------|-------|---------|----|----|

Übertrag:

1.9.6 Qualitätsüberwachung

Qualitätsüberwachung der Ausführung dieses Gewerkes als Fremdüberwachung durch den KKS. Beauftragung durch den AN vor Ausführung. Einreichung des KKS Meldescheines und Erhalt sowie Überreichung der KKS Qualitätsdokumentation an den AG nach Fertigstellung.

Produkt: KKS Projekt-Bodenüberwachung
Anfrage bei: Kompetenzkreis Keramische Systemböden e. V.
Wiesenstr. 32
35315 Homberg/Ohm
info@k-k-s.de

..... St.

Zusammenstellung

Summe Netto Gesamt

..... EUR

.....
Ort und Datum

.....
Stempel und Unterschrift AN

Hinweis:

©KKS 2014. Änderungen und anderslautende Formulierungen der Beschreibungen oder Vorbemerkungen sind nur nach Rücksprache und durch Genehmigung des Kompetenzkreis Keramische Systemböden e. V. erlaubt.